

Ab Montag: Preisregen im Muripark

Vom Montag, 20. August, bis Samstag, 1. September, wartet im Muripark ein besonderer Jackpot-Event auf die Besucherinnen und Besucher: Die gleichnamige Roadshow macht während rund zwei Wochen halt im Einkaufszentrum. Buzzer, Roulette-Spiele und ein grosser Tresor bringen einen wahren Preisregen ins Freiamt.

Einmal mit dem Kreuzfahrtschiff in See stechen, den Gipfel des Pilatus erklimmen oder gediegen Speisen: Diese und viele weitere Preise warten auf glückliche Gewinner. Während rund zwei Wochen ist die Roadshow Jackpot im Einkaufszentrum zu Gast und bietet allen täglich die Chance, den grossen Tresor im Wert von 500 Franken zu knacken. Dazu benötigt man lediglich eine Spielkarte mit einem persönlichen QR-Code, welche man entweder direkt in den Geschäften im Zentrum oder mittels einem persönlichen Mailing erhält.

Sofortpreise, Auto oder Kreuzfahrt

Während an den zahlreichen Buzzer-Automaten attraktive Sofortpreise und Rabattgutscheine der Mieter warten, lockt der ganz grosse Jackpot beim Roulette-Spiel. Als Hauptpreis winkt ein nagelneuer Peugeot 5008 im Wert von über 46 000 Franken und elf MSC-Kreuzfahrten versprechen unvergessliche Ferien. Und sollte es mit dem Knacken des Jackpots im Muripark noch nicht geklappt haben, einfach weiter versuchen. Die Roadshow ist nämlich noch bis Ende des Jahres Gast in vier weiteren Einkaufszentren. zvg

Roadshow Jackpot im Muripark vom 20. August bis 1. September.



AKB-Roadrunner ist wieder «on tour»

Der Roadrunner der Aargauischen Kantonalbank (AKB) ist die grösste fahrende Konzertbühne im Kanton Aargau. Bereits zum sechsten Mal finden an verschiedenen Standorten (Brugg, Aarau, Wohlen, Olten, Zofingen, Baden) Gratis-Konzerte statt. Auf der Bühne stehen bekannte und talentierte Schweizer Musiker und Bands. Der Auftakt der Konzertserie erfolgte am 4. Juli auf dem Storchentplatz in Brugg.

Wie schon in den Vorjahren ist der AKB-Roadrunner klimaneutral unterwegs. Die nicht vermeidbaren Umweltbelastungen werden mit dem Kauf von Klimaschutzzertifikaten von Fair Recycling – einer Schweizer Stiftung mit Sitz in Aarau – kompensiert.

Künstler und Auftritte

Der Roadrunner macht an den folgenden Standorten halt:

Aarau, 17. August: Dachs, Pegasus. Wohlen, 22. August: The Birthday Girls, Veronica Fusaro. Olten, 24. August: Collie Herb, Nickless. Zofingen, 29. August: William White, Troubas Kater. Baden: 31. August: Len Sander, Crimer.

Die Festwirtschaft ist jeweils ab 18 Uhr geöffnet. Impressionen aus den letzten Jahren sind auf der Event-Website der AKB abrufbar. zvg

Von Familienbetrieb zu Familienbetrieb

Muri: Die Garage Scheuber AG wird von der Garage E. Baschnagel AG Windisch übernommen

Der Besitzer wechselt, das Familiäre bleibt. Josef Scheuber übergibt sein Unternehmen an den Familienbetrieb aus Windisch. Für die Kundschaft in Muri soll sich möglichst wenig ändern.

«Seit einer Weile schon übe ich das Loslassen», sagt Josef Scheuber. Leicht fällt es ihm nicht. «Die Garage Scheuber AG ist mein Lebenswerk. In ihr stecken grosses Engagement, mutige Entscheidungen und ganz viel Herzblut.» In den mehr als 42 Jahren seit der Gründung in Buttwil ist sehr viel passiert. Ein reicher Schatz an Erfahrungen hat sich angehäuft und unzählige Erinnerungen an Begegnungen mit der Kundschaft, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern werden bleiben.

Das Unternehmen hat sich stetig weiterentwickelt. Ausstellungshallen wurden erweitert und Werkstätten ausgebaut. Im Laufe der Zeit konnten Markenverträge für VW und Skoda übernommen werden. Die Geschäftsstelle in Muri wurde eröffnet. Und immer weitere Mitarbeitende kamen dazu. Heute sind es deren 16. «Stolz und erfüllt» blickt Josef Scheuber zurück.

«Verantwortungsvolle Nachfolge»

Nun beginnt ein neues Kapitel für das Unternehmen. Es steht neu unter der Führung der E. Baschnagel AG mit Sitz in Windisch, mit den Geschwistern Andreas, Cornelia und Nicole Baschnagel. «Eine seriöse und verantwortungsvolle Nachfolge», ist Scheuber überzeugt. Der Name



Josef Scheuber (Mitte) übergibt sein Geschäft an Nicole (links), Andreas (rechts) und Cornelia Baschnagel (nicht auf dem Bild). pin

Baschnagel ist seit 100 Jahren mit dem Automobil verbunden. Die Garage ist seit drei Generationen als Familienunternehmen aufgestellt und beschäftigt 28 Mitarbeitende.

«Wir sind dankbar für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team in Muri und freuen uns sehr darauf, die Garage Scheuber AG in die Zukunft zu führen», betonen die drei Geschwister. Alles, was den Garagenbetrieb bisher ausgezeich-

net hat, bleibt erhalten. So steht ein persönlicher und ehrlicher Service im Zentrum. Die Kundschaft soll zufrieden mit dem Auto von der Garage wegfahren und gerne immer wieder das breite Angebot in Anspruch nehmen.

Scheuber bleibt Ansprechpartner

Und Josef Scheuber? «Vertrauensvoll darf ich nun loslassen», meint er. «Ein bisschen zumindest. Denn

ich werde der Kundschaft weiterhin als Ansprechpartner erhalten bleiben. Und mit mir das ganze Team.» Er ist dankbar für die vielen treuen Kundinnen und Kunden. Und natürlich würde er sich freuen, wenn sie ihr Vertrauen auch der neuen Inhaberin schenken. Oder wie es die Geschwister Baschnagel in Richtung der Kundschaft formulieren: «Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Richtung Zukunft fahren.» pin/zvg

«Models» mit bekannten Gesichtern

Webseite luwa-areal.ch aufgeschaltet und Plakatkampagne gestartet

Seit Anfang dieser Woche können sich Interessierte ausführlich über das Angebot auf dem LUWA-Areal informieren. Gleichzeitig sind in der ganzen Region die Plakate mit Freiamter «Models» ausgehängt worden.

Mit dem Aufschalten der Webseite luwa-areal.ch ist ein weiterer Meilenstein der Überbauung auf dem früheren Gelände der LUWA erreicht. Ab sofort können sich interessierte Bevölkerungskreise über das Gesamtprojekt informieren, Visualisierungen der entstehenden Gebäude und Wohnungen ansehen und die Grundrisspläne der insgesamt 197 Woh-

nungen sowie der Ateliers und Gewerbeflächen studieren. Auch die Wohnungsmieten sind inzwischen festgelegt, die sich insgesamt in einem moderaten Rahmen bewegen.

Spontanes Wiedererkennen

Begleitend zu den Informationen und Angeboten auf der Webseite ist diese Woche auch die Plakatkampagne angelaufen, die in einer ersten Phase bis zum 2. September dauern wird. Die fünf unterschiedlichen Plakatsujets mit «Models» aus der Region – das Resultat des Street Castings am Tag für alle vom 23. Juni – werden wohl da und dort für spontanes Wiedererkennen sorgen. Die unter «LUWA-Areal» summierten Aussagen zu den verschiedenen Services und Angebo-

ten wecken auch dank den sympathischen «Models» bestimmt Interesse.

Bereits heute stehen die Lieferanten für mehrere Dienstleistungen fest. Die Bäckerei-Konditorei Kreyenbühl, Muri, wird Brot, Zopf und Sonntagsbrunche liefern. Für die Betreuung der Jüngsten konnte die in der Region bekannte Spieloase gewonnen werden. Und gesundes Freiamter Bio-Gemüse wird vom Hof von Kari und Claudia Gmür, Buttwil, jeweils freitags geliefert. Weitere Service-Angebote für die Mieter, zusammengefasst in der Service-App, sind in Bearbeitung. Webseite und Plakatkampagne wurden im Auftrag des Erstvermieters feldmann projekte, Muri, von A&O Concepts AG, Küssnacht ZH, realisiert. zvg



1000 Franken für einen nachhaltigen Fonds

Ein Kunde der Raiffeisenbank Merenschwand-Obfelden gewinnt Hauptpreis

An der Generalversammlung hatten Raiffeisen-Mitglieder die Chance, 1000 Franken für einen nachhaltigen Fonds zu gewinnen. Das Los hat nun entschieden, wer die 11 glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner sind.

Die Generalversammlung bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, die Zukunft ihrer Bank mitzubestimmen. Zudem ist sie auch ein gesellschaftliches Erlebnis und bietet diverse Chancen: Zum Beispiel kann man an Wettbewerben teilnehmen und dabei attraktive Preise gewinnen. So, wie es an der vergangenen GV der Raiffeisenbank Merenschwand-Obfelden vom 16. März geschehen war.

Einer unter 11 Gewinnern

Schweizweit wurden im Anschluss unter den über 400 000 Teilneh-



Von links: Willy Räber, Gewinner Christian Klausner und Katja Mock. zvg

menden die 11 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Darunter war auch Christian Klausner aus Merenschwand. Willy Räber (Leiter Kundenberatung) und Katja Mock (Marketingverantwortliche) durften ihm 1000 Franken Guthaben für einen nachhaltigen Raiffeisen-Fonds überreichen.

GV und Regionaltornfest in einem

Die nächste Generalversammlung der Raiffeisenbank Merenschwand-Obfelden findet am 24. Mai 2019 auf dem Areal des Regionaltornfestes in Obfelden statt. Die Bank freut sich, ihre knapp 4000 Mitglieder an diesem Anlass zu begrüssen und lädt die Bevölkerung ein, Mitglied bei der regional engagierten Raiffeisenbank zu werden. zvg